



# Es werde Licht(mond)

Bereits zum dritten Mal entführt das Pop-Projekt „Lichtmond“ in ferne Bild- und Klangwelten. Wir waren bei der Präsentation von „Days of Eternity“ vor Ort.

▶ Etwas außerhalb von München sitzt das Avenue-Tonstudio der Brüder Giorgio und Martin Koppehele, der Kreativköpfe hinter der Ambient-Pop-Formation „Lichtmond“. Anlässlich Ihres dritten Albums „Day of Eternity“, das am 10. Oktober erscheint, wurde zur Vorführung geladen. Die wollten wir uns nicht entgehen lassen, denn schon mit ihren ersten Alben legten „Lichtmond“ die Latte exzellenter Musik-Blu-rays mit spektakulären 3D-Animationen und 7.1-Tonmischungen hoch. Nun wartet das dritte Album mit einem weiteren Highlight auf: einer 9.1-Tonspur im Auro-3D-Format.

## 3D-Ton von Auro

Das Joint Venture kam auf Initiative von Auro Technologies zustande, wie Martin Koppehele erzählte. Auf der Suche nach Demo-Material für die neue 3D-Soundtechnik (siehe auch IFA-Report Seite 8) sei man über Lichtmond gestolpert, deren experimentelle Musikwelten wie gemacht

für die dreidimensionale Soundtechnik Auro schien. Die Abmischung entstand im Juli 2014 in den belgischen Galaxy Studios, wo die diskreten Aufnahmespuren sämtlicher Songs für die 9.1-Wiedergabe mit Auro-Dekodern bearbeitet wurden. „Bei Dolby Atmos gibt es Gespräche“, so Martin Koppehele, Konkretes gab es an jenem Mittwoch Nachmittag im August aber noch nicht zu berichten.

Die DTS- und Dolby-Tracks der Blu-ray entstanden dagegen in den Tonräumen der Münchener Avenue Studios. Dorthin verschlug es uns auch zur Hörprobe, wo ein 7.1-Setup mit Studio-Monitoren von Genelec an einem Pioneer-AV-Receiver wartete. Eine Auro-Präsentation fiel aufgrund fehlenden Equipments leider aus, die Enttäuschung verflieg aber mit den ersten Tönen des 7.1-DTS-HD-Tracks, der ein faszinierendes 360-Grad-Rundumschallfeld aufspannte.

Der Auro-Track befindet sich auch auf der Pure-Audio-Blu-ray, auf die



**Medienvielfalt:** „Lichtmond 3“ erscheint am 10. Oktober als CD, DVD, Blu-ray, 3D-Blu-ray, die Pure-Audio-Blu-ray kommt erst am 5. Dezember.

3D-Animationen muss man hier freilich verzichten. Apropos Bild: Zurzeit wird an einer 4K-Version gearbeitet, die womöglich im nächsten Jahr als Download erhältlich sein wird.

Schon heute können *audiovision*-Leser fünf Pure-Audio-Blu-rays und zehn Eintrittskarten für ihre „360°-Fulldome-Show“ im Hamburger Planetarium gewinnen. Senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Lichtmond“ bzw. „Lichtmond Planetarium“ an [avkontakt@audiovision.de](mailto:avkontakt@audiovision.de). Die 3D-Blu-ray gibt es diesen Monat übrigens als kostenlose Abopremie (Seite 93). **ao**



**Auf Studio-Visite:** Redakteur Andreas Oswald zusammen mit Giorgio (oben) und Martin (unten) Koppehele von „Lichtmond“.

## DAS FERTIGE PRODUKT

Erstmals besitzt ein „Lichtmond“-Album auch eine Rahmenhandlung. Darin reist der Zuschauer zum Zeit-Planet Chronos, wie man im Making-of (11:28) auf der 3D-Blu-ray erfährt.

Viel spannender als die vage Story ist jedoch die musikalische Umsetzung. Hier evolvieren die zehn eingängigen Ambient-Pop-Songs zum 360-Grad-Surround-Spektakel mit hohem Einlull-Faktor. So fliegen

neben Instrumenten auch Soundeffekte und Dialoge zwischen allen Boxen hin und her, man sitzt mittendrin statt nur davor.

Dies gilt auch für die 3D-Animationen, die im Vergleich zum Vorgänger-Album detailreicher aussehen und das Maximum an Raumentiefe wie Plastizität ausschöpfen. An weiterem Bonusmaterial birgt die Blu-ray den Song „Salvation“ (11:28) und den Trailer.

